

OUTPLACEMENT 50PLUS

Wer über jahrzehntelange Erfahrung verfügt, bringt ein klares Profil mit. Das ist kein Nachteil – es ist eine Positionierung.

Outplacement 50plus folgt den gleichen Prinzipien wie für jüngere Personen – und doch gibt es Unterschiede. Die Begleitung fällt meist umfangreicher aus, weil die Stellensuche mit zunehmender Seniorität komplexer wird. Ich spreche bewusst von Seniorität – nicht von Alter. Die neue Stelle muss zu mehr Aspekten passen als bei einer jüngeren Person. Arbeitgeber suchen bei 50plus-Kandidatinnen und -Kandidaten keine unbeschriebenen Blätter, sondern Persönlichkeiten mit Format und klaren Stärken.

Personen 50plus punkten mit Erfahrung, Reife und Überblick. Gleichzeitig gelten sie als weniger formbar und oft kostenintensiver. Ihre Bewerbungen müssen deshalb besonders überzeugen – fachlich, persönlich und kommunikativ. Ein gutes Outplacement bietet Raum für Selbstreflexion und Standortbestimmung. Wer seine Stärken kennt, kann gezielt passende Positionen anvisieren, statt sich zu breit zu bewerben.

Die grösste Chance liegt in der Klarheit über das eigene Profil – und dem Mut, genau damit sichtbar zu werden.

Artikel zu Outplacement 50plus (sämtliche Artikel)

- 50plus (selbst-)unterschätztes Potential
- Energieschonendes Arbeiten 60plus